

# GEMEINDEBOTE

AUGUST – NOVEMBER 2018



## GEISTLICHES WORT

---

▪ WOLFGANG NESTVOGEL

### Die Mächtigen kommen und gehen ...

**D**as ist unser Motto für die Sommer-Predigtreihe in diesem Jahr! Damit unterbrechen wir die fortlaufende Auslegung des Markus-Evangeliums bis nach den Sommerferien. Die Bibel ist voller Berichte über Könige, Militärs und Religionsführer, die ihre Macht gegen Gott wendeten und am Ende erbärmlich scheiterten. Auf wen bauen WIR?

Die Mächtigen kommen und gehen – diese Zeile wurde bekannt durch ein Lied, das Pfarrer Theo Lehmann noch zu Zeiten der DDR gedichtet hat (gemeinsam mit seinem Freund und Kollegen Jörg Swoboda). Damals drängten sich Tausende junger Leute einmal im Monat im Jugendgottesdienst einer evangelischen Kirche von Chemnitz. Damals hieß die Stadt noch Karl-Marx-Stadt, damals mischten sich regelmäßig Stasi-Agenten unter die Gottesdienstbesucher, um den Prediger Lehmann auszuhorchen und die jungen Leute zu observieren, wenn möglich zu fotografieren. Damals waren die Krakenarme von Staat und Staatspartei allgegenwärtig, um die Christen einzuschüchtern und den Bestand der sozialistischen Diktatur zu garantieren.

Damals sangen die jungen Christen mit Gitarre, Banjo und viel Mut das Bekenntnis zu Gottes Macht mitten in ihre atheistische Gesellschaft hinein:

*Die Mächtigen kommen und gehen  
Und auch jedes Denkmal mal fällt.  
Bleiben wird nur, wer auf Gottes Wort steht,  
dem sichersten Standpunkt der Welt.*

*Und lehrt eure Kinder das eine:  
Dass über GOTT keiner mehr steht;  
Dass auch der Größte klein beigegeben muss,  
wenn Gott kommt und alles vergeht.*

Viele, die diese Strophen wie eine Mutprobe unter der Knute des Kommunismus schmetterten, nahmen das bewährte Lied mit hinein in die neue Freiheit. Jetzt war daraus ein Siegeslied geworden. Man konnte miterleben, wie alte Denkmäler von Marx und Lenin geschleift und auf den Schrotthaufen der Geschichte abtransportiert wurden.

Wenige haben ihren Dank für die neue Freiheit im geeinten Deutschland so deutlich ausgedrückt wie Theo Lehmann. Wer seine Stasi-Akte liest, ahnt noch etwas von dem kriminellen Aufwand, mit dem die Mächtigen dem Evangelisten das Maul stopfen wollten – ohne Erfolg! Denn die scheinbar Mächtigen können immer nur so weit gehen, wie es Gott jeweils zulässt.

Das gilt auch für die vermeintlich Mächtigen des Jahres 2018. Sie müssen sich alle früher oder später vor dem Thron des Höchsten verantworten. Wie der Kommunismus zu DDR-Zeiten so wird heute zum Beispiel die Zerstörung der Schöpfungsordnung von Machthabern, Mainstream und Medien gepepelt: „Ehe für alle“, Gender-Ideologie, Abtreibung als Menschenrecht ... Wer sich öffentlich dagegen ausspricht, spürt auch heute den kräftigen Gegenwind der Mehrheitsgesellschaft. Darum tun die Christen gut daran, das alte Lehmann-Lied wieder in ihr Repertoire zu nehmen und die Wahrheit der Bibel ohne Abstriche zu verteidigen! Bleiben wird nur, wer auf Gottes Wort steht ...

Mut ist etwas anderes als selbstgefälliger Stolz. Denn Christen wissen, dass auch sie selbst vor dem Thron des Höchsten klein beigegeben müssen, weil kein Mensch – mächtig oder ohnmächtig – vor dem heiligen Gott bestehen kann. Für alle gibt es nur einen Retter, ►

der unsere Schuld vergeben kann, damit unser letzter Abgang in den Himmel und nicht in die Hölle führt: Es ist der gekreuzigte und auferstandene HERR, vor dem auch alle Mächtigen dieser Welt ihre Knie beugen müssen.

Besser wäre es also, den Refrain des Lehmann-Liedes rechtzeitig zur persönlichen Lebensmelodie zu machen: Vertraut auf den HERRN für immer, denn ER ist der ewige Fels.

*Ihr Pastor Wolfgang Nestvogel*



*Denn so spricht der HERR, der Schöpfer der Himmel –  
Er ist Gott —, der die Erde gebildet und bereitet hat –  
Er hat sie gegründet; nicht als Einöde hat er sie geschaffen,  
sondern um bewohnt zu sein, hat er sie gebildet –: Ich bin der  
HERR, und sonst ist keiner!*

*Ich habe nicht im Verborgenen geredet, in einem dunklen Winkel  
der Erde; ich habe ... nicht gesagt: Sucht mich vergeblich! Ich, der  
HERR, rede, was recht ist, und verkündige, was richtig ist ...*

*Verkündet's, bringt es vor; ... Wer hat dies vorzeiten verlauten  
lassen? Oder wer hat es von Anfang her angekündigt?  
War ich es nicht, der HERR? Und sonst gibt es keinen anderen Gott,  
einen gerechten Gott und Erretter; außer mir gibt es keinen!*

*Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet, all ihr Enden der Erde;  
denn ich bin Gott und keiner sonst!*

*Ich habe bei mir selbst geschworen, aus meinem Mund ist Gerechtig-  
keit hervorgegangen, ein Wort, das nicht zurückgenommen wird:  
Ja, mir soll sich jedes Knie beugen und jede Zunge schwören!*

*Nur in dem HERRN, wird man von mir sagen, habe ich  
Gerechtigkeit und Stärke! Zu ihm wird man kommen;  
aber beschämt werden alle, die sich gegen ihn auflehnten.*

*Jesaja 45,18.19.21-24 (Schlachter 2000)*



## GEMEINDEWANDERUNG

---

▪ ALEXANDER KREIS

### Hauptsache: Gut ankommen!

Nicht ohne Hindernisse und Herausforderungen:  
Gemeindegewanderung am 3. Juni

**G**ut, dass wir nicht noch mehr waren – zumindest aus Sicht mancher Radfahrer, der die kleine Gruppe von zehn Gemeindegewandernern aus der BEG Hannover hörbar im Weg war. Ihrem Unmut machten sie lautstark Luft. Freie Fahrt für hektische Zeitgenossen, die beim Absolvieren eines eng gestrickten Freizeitprogramms am Wochenende nicht aufgehalten werden wollen! Zugegeben, die kombinierten Rad- und Spazierwege östlich von Hemmingen sind nicht gerade unser Revier – und sie sind stellenweise wirklich eng. Zugegeben auch: Wir haben bereits eine Phase unseres Erdendaseins erreicht, in der das schnelle Zur-Seite-Springen früherer Tage einer eher gelassenen Behäbigkeit gewichen ist – doch der Reihe nach. ▶



Bereits die Anreise zum Treffpunkt vor dem Hemminger Rathaus stellte einige Geschwister vor unerwartete Herausforderungen. Dies war zumindest dann der Fall, wenn sie mitten durch Hannover zum Treffpunkt gelangen wollten. Ja, hätte man zur rechten Zeit die richtige

Zeitung gelesen oder den richtigen Sender gehört, dann wäre einem der Hinweis auf den innerstädtischen autofreien Sonntag an diesem 3. Juni nicht entgangen. So aber hieß es: Eine Umleitung nehmen und etwas später als abgesprochen ankommen.

Auch weiterhin galt: Kein Gelingen ohne gute Vorbereitung. Und das bedeutete für die Gemeindewanderung: Eingehende Instruierung von Pastor Nestvogel bezüglich Route durch Bruder Herbst, der aus gesundheitlichen Gründen diesmal nicht mitwandern und so auch die Rolle des Scouts nicht übernehmen konnte.

So machten sich bald neun „Schafe“ auf den Weg – mal hinter, mal vor, mal rund um ihren „Hirten“. An schmucken Vorgärten vorbei ging es Richtung Landschaftsschutzgebiet „Obere Leine“. Auf den ersten Kilometern dachte auch der Verfasser dieses Berichts



noch: Eine angenehme und gemütliche Gemeindewanderung, nicht zu lang, ohne Stress, so wie immer ... Spätestens als er geschätzte eineinhalb Stunden später an einer Bushaltestelle unterzuckert auf eine dort befindliche Bank

niedersank, wusste er: Diesmal war es anders, denn aufgrund mangelnder Ortskenntnisse war die Gruppe hier und da vom Kurs abgekommen.



Nur gut, dass auch Einheimische an diesem Tag unterwegs waren. Gerne erklärten sie uns den Weg (Bild S. 6 oben), sodass wir doch alle wieder wohlbehalten auf dem Rathausplatz in Hemmingen eintrafen (Bild oben). Von da ging es motorisiert auf vier Rädern zur Nikolaikirchengemeinde in Hiddestorf. Dort folgte auf die Andacht von Pastor Nestvogel zu Matthäus 14,22 f. (Bild unten) das schon traditionelle gemeinsame Kaffeetrinken. Im Anschluss ließen es sich einige nicht nehmen, das Kicker-Spiel vor Ort einem eingehenden Test zu unterziehen. Müde, aber glücklich traten die Gemeindeglieder gegen Abend die Heimreise an. ■



Fotos (5): Alexander Kreis



## MÄDCHEN-FREIZEIT

---

▪ MIRA PANKRATZ

# Hannah und viel Regen

Außenaktivitäten auf Jugendherbergsgelände, wenn es einmal trocken war

**H**undertwasser gab es in Uelzen am Bahnhof – und jede Menge Regenwasser von oben. Die 13 Teilnehmer und drei Betreuer konnten sich aber dankbarerweise in der Jugendherberge Uelzen trocken wissen. Wenn nicht gerade den Themen gelauscht wurde, die von Hannas innigen Gebeten und ihrer vorbildlichen Treue Gott gegenüber erzählten, nutzten wir die (nahezu) trockenen Stunden für lustige, knifflige und konditionsfordernde Spiele auf dem weitläufigen Herbergsgelände.





Zwischen Näh- und Bastelarbeiten durfte natürlich auch die Nachtwanderung mit eigenständig angefertigten Lampions nicht fehlen. Während zu Beginn der Freizeit noch hier und dort ein Funke Heimweh aufblitzte, überwog am Ende der Wunsch, nächstes Jahr wieder dabei zu sein. Am Sonntagabend fiel so manches Mädchen glücklich, zufrieden und sehr, sehr müde in sein Bett. ■



Fotos (3): Mira Pankratz

## NEU VORGESTELLT

---

▪ JOHANNES HEDRICH

# BEG-Freizeitwerk: Hilfe für alle, die Freizeiten durchführen wollen

Mitarbeiter-Schulung, Materialstelle, Freizeitprospekt und mehr sollen Freizeit-Arbeit effizienter machen

Das BEG-Freizeitwerk ist eine neue Organisationseinheit der BEG-Hannover und deren Außenstellen. Am 23. Juni wurde das BEGFZW im Gottesdienst kurz vorgestellt und tritt nun seinen Dienst in den Gemeinden an.

Zweck dieser Einrichtung: Bündelung der Termin-Organisation, sowie die praktische Zurüstung und Materialbereitstellung für Gemeindemitarbeiter zur Planung und Durchführung von Freizeiten auf allen Ebenen und in allen Altersgruppen der Gemeindearbeit.

### **Freizeitprospekt soll alle Freizeit- und Seminartermine des Folgejahrs enthalten**

Das beinhaltet das jährliche Herausgeben eines Freizeitprospekts für das Folgejahr, in dem die Freizeit- und Seminartermine des nächsten Jahres zu finden sind, das Ausstatten der Mitarbeiter mit Wissen über Andachtsvorbereitung, Freizeit- und Veranstaltungsorganisation, Essenskalkulation, Versicherungsrecht, Krisenmanagement, Verhalten im Brandfall, Erste Hilfe, Spiele (auch) mit schwierigen Gruppen, Sport, Wald- und Geländespiele, Werken und Basteln etc., Verleihen von Materialien für Freizeiten und Gemeindeveranstaltungen zu diesen entsprechenden Zwecken und das Erstellen von bibeltreuen Netzwerken für Freizeit-Arbeit.



Fotos (v. l. o. n. r. u.): L. Otto, P. Nestvogel, 3G-Freizeitler, L. Otto

Bei Alt und Jung beliebt: Freizeiten und Seminare der BEG-Gemeinden

## Materialstelle bietet Utensilien und Werkzeuge für alle Einsatzbereiche

Dabei soll der Aufwand für die beteiligten Mitarbeiter minimiert und deren Effizienz maximiert werden. In unserer Materialstelle befinden sich Hilfsmittel für die Arbeit mit sämtlichen Altersgruppen, sowie Küchenutensilien und Werkzeug. „Diese wächst beständig und soll die Möglichkeiten der gemeindlichen Arbeit erweitern und bisher Unmögliches möglich machen. Wer uns mit brauchbaren Utensilien darin unterstützen möchte, ist dazu herzlich eingeladen,“ so Johannes Hedrich (Wittgenstein).

Detaillierte Informationen folgen demnächst auf der Website der BEG. Für Fragen zum BEG-Freizeitwerk steht Johannes Hedrich gerne zur Verfügung. Er ist für die Leitung des Teams verantwortlich. Tel.: 01 60 / 8 08 84 76; E-Mail: [j.hedrich@beg-hannover.de](mailto:j.hedrich@beg-hannover.de). ■

Foto: 3G-Bibelfreizeitler



Freizeitort ist das JBF-Centrum bei Bückeburg. Hier fand in der jüngeren Vergangenheit bereits mehrfach die 3G-Bibelfreizeit der jungen Erwachsenen statt.

## VORSCHAU

---

# „Gemeinde live – Gottes Familie hält zusammen“

Gemeindefreizeit vom 17. bis 19. August im JBF-Centrum

Wie bereits mehrfach berichtet, findet vom 17. bis 19. August 2018 die nächste Gemeindefreizeit statt. Zu ihr sind ausdrücklich auch die Außenstellen und alle Freunde der Gemeinde eingeladen. Das Thema lautet „Gemeinde live – Gottes Familie hält zusammen“. Freizeitort ist die Tagungs- und Bildungsstätte JBF-Centrum bei Obernkirchen in der Nähe von Bückeburg.

Den Auftakt am Freitag bildet ein gemeinsames Abendessen um 18.00 Uhr, gefolgt von Gesang, Beiträgen und einer Andacht ab 20.00 Uhr. Der Samstag steht vormittags im Zeichen einer Bibelar-

beit, wird nachmittags mit Freizeitaktivitäten fortgesetzt und klingt aus mit einem „Bunten Abend“ mit Beiträgen von Freizeiteilnehmern. Die Freizeit endet am Sonntag nach dem Gottesdienst und einem anschließenden gemeinsamen Mittagessen.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies noch bei Melanie Donder nachholen – entweder persönlich in der Gemeinde oder per E-Mail an [melanie.donder@beg-hannover.de](mailto:melanie.donder@beg-hannover.de).

Der reguläre Teilnahmepreis beträgt 85 Euro. Schüler, Studenten und Auszubildende zahlen 61 Euro, Kinder bis 15 Jahren 43 Euro. Wer Kinder bis 2 Jahren hat, muss für diese nichts zahlen. Der Teilnahmebetrag ist auf das folgende Konto zu überweisen: Förderverein für Gemeindegewachstum und Mission Langenhagen e.V. bei der Evangelischen Bank; IBAN: DE46 5206 0410 0000 6170 67; BIC: GENODEF1EK1.

Alle oben aufgeführten Informationen im handlichen Format bietet auch ein Flyer, der in der Gemeinde ausliegt. Er steht ebenfalls zum Download auf der Gemeinde-Website [www.beg-hannover.de](http://www.beg-hannover.de) zur Verfügung. *kre*

## Mit Gideon und Goliath durch das Schaumburger Land

Wanderfreizeit für Jungs von 8 bis 13 Jahren

Direkt im Anschluss an die Gemeindefreizeit findet vom 19. bis 22. August eine Wanderfreizeit statt. Sie führt von Obernkirchen bis ins Weserbergland. Teilnehmen können Jungs von 8 bis 13 Jahren. Thematisch geht es um Bibeltex te zu Gideon und Goliath, Abenteuer und Männerproben. Bei gutem Wetter sind Übernachtungen im Freien geplant. Die Teilnahmekosten betragen 40 Euro. Anmeldung bei David Winkelhake, Tel. 01 78 / 6 98 32 71. *kre*

## TERMINKALENDER

---

### BESONDERE VERANSTALTUNGEN

#### AUGUST 2018

Dienstag, 14.08.

**Seniorenachmittag** um 15.30 Uhr. Ansprechpartner für Fahrdienste zur Gemeinde: Jonathan Kiflai, Tel. 01 76 / 23 47 97 35, E-Mail: [fahrdienst@beg-hannover.de](mailto:fahrdienst@beg-hannover.de)

- Freitag, 17.08., bis Sonntag, 19.08.

**Gemeindefreizeit** im JBF-Centrum in Obernkirchen. Start mit Abendessen am Freitagabend um 18.00 Uhr. Weitere Infos siehe Artikel ab Seite 12

- Sonntag, 19.08., bis Mittwoch, 22.08.

**Wanderfreizeit für Jungs** von 8 bis 13 Jahren im Schaumburger Land. Weitere Infos siehe Artikel auf Seite 13

#### SEPTEMBER 2018

*Geplant: **Bibeltage Hannover**. Weitere Infos demnächst auf [beg-hannover.de](http://beg-hannover.de)*

#### OKTOBER 2018

- Samstag, 27.10.

**Maleachitag** in der Mehrzweckhalle der Georg-Müller-Schule in Bielefeld. Start um 10.00 Uhr. Für die Verpflegung sorgt die BEG Bielefeld.

#### NOVEMBER 2018

- Samstag, 24.11.

**CDK-Seminar**. Ort, Thema und weitere Infos werden noch rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.







*Wenn wir den Eigenwillen aufgeben, wird der Herr jeden Schritt unseres Weges leiten, jede Stunde des Tages und jeden Tag des Jahres und jedes Jahr unseres Lebens.*

*Charles Haddon Spurgeon (englischer Prediger, 1834–1892)*

## TERMINKALENDER

---

### REGELMÄSSIGE TERMINE

- 
 • **GOTTESDIENST** an jedem Sonntag um 10.30 Uhr. Während der Predigt Kindergottesdienst für Kinder ab 3 Jahren. Für die ganz Kleinen wird der Gottesdienst in den Mutter-Kind-Raum übertragen.
- 
 • **ABENDMAHL** an jedem 3. Sonntag im Monat
  - **GROSSER KIRCHENKAFFEE** mit kalten und warmen Speisen an jedem 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst. An allen anderen Sonntagen **KLEINER KIRCHENKAFFEE** mit Heiß- und Kaltgetränken sowie Gebäck
- 
 • **GEMEINDEGEBET** an jedem Donnerstag um 18.30 Uhr. Wiederbeginn nach den Sommerferien am 23. August.
- 
 • **BIBELSTUNDE** an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr. Wiederbeginn nach den Sommerferien am 23. August.
  - **JUGENDSTUNDE** an jedem Freitag um 19.30 Uhr. Letzte Jugendstunde vor der Sommerpause am 6. Juli, Wiederbeginn am 7. September. Kontakt und weitere Infos: Lukas Nestvogel, Tel. 01 77 / 4 61 58 86.
  - **TEENKREIS** im 3-Wochen-Takt samstags ab 17.00 Uhr. Nächste Termine siehe Internetseite der Gemeinde unter der Adresse [www.beg-hannover.de/teen-kreis](http://www.beg-hannover.de/teen-kreis). Ansprechpartner: Thomas Pankratz, Tel. 01 70 / 4 15 84 38.

### HINWEISE

---

Die jeweils aktuellen Themen der Predigten, Bibel- und Jugendstunden können Sie der Homepage der Gemeinde unter der Adresse [www.beg-hannover.de](http://www.beg-hannover.de) entnehmen.

Download der Predigten unter [begh.podspot.de](http://begh.podspot.de)

## KONTAKT

---

Bekennende Evangelische  
Gemeinde Hannover  
Alter Flughafen 18  
30179 Hannover  
E-Mail: [info@beg-hannover.de](mailto:info@beg-hannover.de)  
URL: [www.beg-hannover.de](http://www.beg-hannover.de)

### GEMEINDEBÜRO

donnerstags, 17.30 - 18.30 Uhr

### PASTOR

Dr. Wolfgang Nestvogel  
Tel.: 01 78 / 7 31 21 08  
E-Mail: [wolfgangnestvogel@t-online.de](mailto:wolfgangnestvogel@t-online.de)

### GEMEINDELEITUNG

Dr. Walter Apel, Robert Bendewald,  
Siegfried Donder, Dr. Wolfgang Nestvogel

## IMPRESSUM

---

### MITWIRKENDE AN DIESER AUSGABE

Alexander Kreis (Satz & Layout),  
Patricia Nestvogel (Redaktion) sowie alle  
benannten Autoren und Fotografen

### MITTEILUNGEN AN DIE REDAKTION:

E-Mail: [gemeindebote@beg-hannover.de](mailto:gemeindebote@beg-hannover.de)

### FOTO UMSCHLAGSEITEN

Hans-Jürgen Spengemann / pixelio.de

## SPENDENKONTO

---

Förderverein für Gemeinde  
und Mission Langenhagen e. V.  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE46 5206 0410 0000 6170 67  
BIC: GENODEF1EK1

## Schlusslicht

»» *In Christus ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: Alles ist durch Ihn und für Ihn geschaffen; und Er ist vor allem, und alles hat seinen Bestand in Ihm. Und Er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde, Er, der der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, damit Er in allem der Erste sei. Denn es gefiel [Gott], in Ihm alle Fülle wohnen zu lassen und durch Ihn alles mit sich selbst zu versöhnen, indem Er Frieden machte durch das Blut seines Kreuzes – durch Ihn, sowohl was auf Erden als auch was im Himmel ist.*

*Kolosser 1,16-20*